

# ALLGÄU

erleben & entdecken

## Expedition ins Abenteuerland

Schön spannend: die „Wandertrilogie Allgäu“

Ferien im Allgäu zu gewinnen!

### Ritter & Römer

Auf der „Radrunde Allgäu“ Geschichte entdecken

### Ausschlafen & aufatmen

Ferienstap für die Kleinen, Erholung für die Eltern

### Platz für Familien

Die schönsten Hotels & Ferienwohnungen für jedes Budget



Über den See und in die Berge: Das Allgäu ist voller natürlicher Erlebniswelten



# Inhalt



## Ferien im Allgäu

Im Süden Deutschlands liegt das Allgäu – ein absolutes Familienferienparadies!



## Erleben

Radeln, wandern, auf Berge kraxeln: Aktive Allgäu-Ferien machen munter



## Entdecken

Schloss in Sicht? Geschichte, Natur, Gastfreundschaft: Das Allgäu ist eine Schatzkiste



# Herzlich willkommen im Allgäu!



**Atemberaubende Gipfel und male-  
rische Täler**, sanfte Hügel und schroffe Felsen: Die Landschaft des Allgäus fasziniert mit ihrer Vielfalt. Ebenso reich ist die sanft alpine Ferienregion an schönen Urlaubserlebnissen für Familien. Die „Wandertrilogie Allgäu“ begeistert auch die Kleinsten, die „Radrunde Allgäu“ führt ohne große Anstrengung zu spannenden Zielen. Sprudelnde Bäche und idyllische Seen sind im Sommer einfach unwiderstehlich, Schlösser und Burgen machen Ritterträume wahr. Es gibt so viel zu entdecken! Richtig liebenswert wird die Region durch die Menschen – hier trifft bayerische Gemütlichkeit auf schwäbischen Charme. Ihre Gastgeber halten viele besondere Urlaubstipps für Sie bereit. Hier sind ein paar Ideen – viel Vergnügen!

## Ferien im Allgäu zu gewinnen!

Warum möchten Sie gern mit Ihrer Familie Ferien im Allgäu machen? Schreiben Sie uns bis zum 31.03.2017 und gewinnen Sie 2 traumhafte Urlaubspakete:

- **Kinderhotel Alpenrose in Oberjoch, 2 ÜN/all-inclusive für 2 Erwachsene und 2 Kinder (in der Nebensaison)**
  - „Natur erleben“ im Westallgäu: **4 ÜN/HP im Ferienclub Maierhöfen für 2 Erwachsene und 2 Kinder, plus viele Extras von Schiffsrundfahrt bis Kässpätzeneessen**

Mitmachen können Sie auf [www.allgaeu.de/gewinnspiel-familie](http://www.allgaeu.de/gewinnspiel-familie)



## IMPRESSUM

Anzeigen-Sonderveröffentlichung in Zusammenarbeit mit der Allgäu GmbH Gesellschaft für Standort und Tourismus  
 Grafik, Text und Koordination G+J e|MS  
 Druck Kuncke Druck GmbH  
 22926 Ahrensburg



# Alles ist drin!

In der Ferienregion im Süden Deutschlands findet jeder seine Erlebniswelt: auf atemberaubenden Gipfeln und in grünen Tälern

**Sehenswert auf allen Ebenen** „Bergige Landschaft mit viel Wasser und Wiesen“ bedeutet der Name Allgäu. Zwischen dem pittoresken Bodenseestädtchen Lindau im Westen und den Schlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau bei Füssen im Osten erstreckt sich eine lebendige Postkartenland-

schaft. Im Süden ist die Region alpin geprägt und abgegrenzt durch den Hauptkamm der Allgäuer Alpen. Hier findet sich der höchste Berg des Allgäus, der Große Krottenkopf mit 2657 Metern Höhe. Bei Wanderern beliebt sind die Berge der Allgäuer Voralpen, zum Beispiel die Nagelfluhkette.



## Anreise

Aus dem ganzen Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland reisen Sie bequem mit der Bahn ins Allgäu. Schnell und komfortabel geht es von München auch mit dem Allgäu Express (ALEX) nach Oberstdorf und Lindau. Infos: [www.bahnland-bayern.de](http://www.bahnland-bayern.de)  
Auch mit dem Auto lässt sich das Allgäu über die A7 von Ulm nach Füssen und die A96 von Lindau nach München gut erreichen.

## Allgäu GmbH Gesellschaft für Standort und Tourismus

[info@allgaeu.de](mailto:info@allgaeu.de)  
[www.allgaeu.de](http://www.allgaeu.de)

## Urlaubs-Hotline

+49 (0) 8323 / 8 02 59 31  
Mo. bis Fr.: 8:00–18:00 Uhr  
Sa., So., feiertags: 10:00–18:00 Uhr



Spannend: Informationen an Stationen und Wege über wildes Wasser



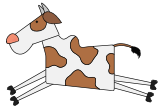
# Hinein ins Abenteuerland

Rauschende Tobel, fleischfressende Pflanzen und die Kuh im Klavier: ein Wanderexperiment mit Kindern auf einer Etappe der „Wandertrilogie Allgäu“

## Unterwegs auf Schmugglerpfaden

Wie Luchse schlichen sie mitten in der Nacht umher. Nie wussten sie, was hinter den vom Mond gespenstisch beleuchteten Nebelschleiern lauerte: Würden sie unbemerkt bleiben? Stark wie Bären waren sie, die Schmuggler, schleppten bis zu 30 Kilo heimlich über die deutsch-österreichische Grenze: Lebensmittel, Tabak und manchmal auch eine Jungkuh. Eine von ihnen angeblich mal in einem Klavier. Wer da so steht, mitten auf dem Grenzpfad, ist geneigt, (fast) alles zu glauben, was Wanderführer Diethelm Döll erzählt. Den Kindern klappt der Unterkiefer Richtung Brust und auch die Erwachsenen werden höchst spannend unterhalten. Lauf-fauler Kinder? Nicht die Spur! Geschichten

wie die der Grenzgänger bei Oberreute sind ein wichtiger Teil des 876 Kilometer langen Weitwanderwegenetzes. Erzählt werden sie auf den Schautafeln in den 33 Partnerorten und entlang der Routen. Und von den Wanderführern auf den angebotenen Touren. Wandertrilogie heißt, dass die verschiedenen Landschaftsbilder des Allgäus auf 3 Höhenlagen „erwandert“ werden können: Die Wiesengänger-Route führt durch die sanften Hügelmeere, die Wasserläufer-Route zeigt die Fülle an Seen, Flüssen und wilden Tobeln und die steilen Gipfel werden von den Himmelsstürmern erobert. Jeder entscheidet selbst, was er sich zutraut, und wählt die Etappen nach Kondition und Vorlieben aus. Kinder sind bekanntlich nicht so fürs



Höhenmeterzählen, dafür lieben sie Tiere, Pflanzen, viel Wasser – und Abenteuer.

### Familientaugliche Wege

Wir haben uns die Etappe Oberreute nach Weiler-Simmerberg auf der Wasserläufer-

Route ausgesucht. Die Steigungen sind wirklich moderat: Auf den 12 Kilometern Strecke geht es 190 Meter hoch und 413 runter. „Machbar“, meint auch Wanderführer Diethelm Döll. „Die Etappe bietet so viel für Kinder, dass das Laufen wie von selbst geht. Man kann auch nur Teilstrecken gehen und mit dem ÖPNV zurückfahren. Selbst kleinere Kinder können im Outdoor-Kinderwagen auf manchen Abschnitten mit, wenn man die paar Wurzeln auf dem Weg nicht scheut. Besser aber ist eine Kraxe.“ Los geht's im Etappenort Oberreute. Ein schmuckes Dorf, auf einem Höhenrücken gelegen, die Alpen im Süden, von Wiesen und Wäldern umgeben. Über der sanften Hügellandschaft schweben noch die Nebelschleier, und das Braunvieh (so heißen die Allgäuer Kühe) beugt uns neugierig. Bald darauf im Wald lugen die ersten „Schmugglerfiguren“ im Gebüsch hervor. Wir sind am Grenzpfad angelangt. An 10 Stationen wird die Geschichte der Schmuggler nacherzählt – mit Unterschlupf im Tannreisig, mit Hörrohr, um den Stimmen in den Baumwipfeln zu lau-

schen, und einer Schatzkiste, die geknackt werden will. Am „Kalten Brunnen“ liegt ein Spielplatz – schon der dritte am Weg. Zeit für eine kleine Rast in den Waldhängematten oder zum „Brotzeiten“ am Holzhäuschen. Weiter führt der Weg zu einer Aussichtsplattform mit Himmelsguckerbänken. Die Landschaft ist jetzt eine ganz andere: Wir blicken auf die südlichen Berge der Nagelfluhkette mit dem markanten Hochgrat. „Herrgottsbe-ton“ nennen die Einheimischen das Gestein, weil es aussieht wie eine gebackene Masse mit spitzen und flachen Steinen. Wir wandern durch das Wildrosenmoos, ein Hochmoor mit Streuwiesen und Torfmoosen. Jeder Schritt federt nach. „Ein Moor ist zu jeder Jahreszeit gigantisch schön und birgt eine unglaubliche Vielfalt“, meint Isolde Miller, Gebietsbetreuerin des BUND Naturschutz Lindau, die im Jahr mehrere Familienwanderungen auf der Route anbietet. Mit einem Stecher holt sie in 1 Meter Tiefe 1000 Jahre Torfgeschichte hervor und zeigt die un-



Die Martinshöhe bei Oberreute: Wo sind die Schmuggler?

versehrten Grashalme, die darin stecken. Ein Eldorado für besondere Lebenskünstler: So sind hier z. B. die Moosjungfer, eine Libellenart, heimisch, aber auch das Knabenkraut, eine Orchidee, und der fleischfressende Sonnentau.

### Die Natur wird zum Erlebnis

Wir gehen von der Quelle des Hausbachs meist auf Stegen nach unten Richtung Weiler. Immer wieder können die Kinder am Wasser spielen und mit etwas Glück eine Wasserramsel beobachten, den einzigen

Singvogel, der schwimmen und tauchen kann. Neben dem Abenteuerspielplatz hier ist die Hausbachklamm selbst ein Abenteuer:

Schichten aus Sandstein und Nagelfluh, durch die sich das Wasser gräbt, in Gumpen und Löchern kreist und in Stufen ins Tal rauscht. Kleine Brücken führen übers Wasser und es gibt viele Stellen, an denen wir Staudämme, Kanäle und Steinmännchen bauen können. Der Wechsel zwischen Mooren, Wiesen, Tobeln und Wäldern ist wirklich einzigartig – gespickt mit den vielen Angeboten auch für Kinder ein Erlebnis. Wir stärken uns jetzt in der Sennerei Bremenried mit Allgäuer Käse. Fazit: Daumen hoch! Unser Wanderexperiment ist gelungen.

### WANDERTRIOLOGIE ALLGÄU

Kostenloses Kartenmaterial und das Servicebuch können Sie unter 08323 / 8 02 59 31 und [info@allgaeu.de](mailto:info@allgaeu.de) bestellen. Alle Infos auf: [www.wandertrilogie-allgaeu.de](http://www.wandertrilogie-allgaeu.de)



## Hoch hinaus!

Berge für Einsteiger: auf dem „Alpsee Skytrail“ erste Klettererfahrungen sammeln

### Hangeln und kraxeln

Der neue Familien-Hochseilpark „Alpsee Skytrail“ hat gleich 2 Anlagen, in denen sich

große und kleine Klettermaxe ausprobieren können. Durch intelligentes Parcoursdesign kann sich jeder Besucher selbst entscheiden, wie hoch hinaus er sich traut – und entsprechend eine der 3 Ebenen wählen. Durchweg gesichert, lassen sich alpine Wanderfähigkeiten wie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit testen und verbessern. Auch an ganz junge Besucher im Alter



von 3 bis 6 Jahren wurde gedacht: Sie können in einem eigenen Parcours zusammen mit einem Elternteil an ihrer Seite das Kraxeln üben – mit kindgerechten Elementen auf einer Höhe von 80 Zentimetern. Das schont auch die Nerven der Eltern.

### ALPSEE SKYTRAIL

Seestraße 10  
87509 Immenstadt im Allgäu  
08323 / 9 98 87 13  
[info@immenstadt-tourist.de](mailto:info@immenstadt-tourist.de)  
[www.alpseeskytrail.de](http://www.alpseeskytrail.de)

Stolze Ritter auf ihren  
Drahtrössern –  
mit Helm natürlich

# Rollendes Vergnügen: Mit Schwung zu tollen Zielen

Auf der „Radrunde Allgäu“ die Erlebniswelt „Schlosspark“ erobern

## Radelnde Ritter

Die Lanze kracht, der Wimpel dreht sich und der Ritter konnte sich wacker auf seinem Ross halten. Bravo! Aber ob das so eine gute Idee war, die geplante Tour auf der „Radrunde Allgäu“ auf dem Ritterspielplatz in Pfronten zu beginnen? Wie sollen wir unsere kleinen Ritter und Burgfräulein wieder weglocken? Zum Glück sehen wir von hier Burg Falkenstein, Deutschlands höchstgelegene Burg ruine, auf deren Platz der Bayernkönig Ludwig II. gerne noch ein Märchenschloss errichtet hätte. Die Ruine haben wir heute zwar nicht auf unserem Tourenplan, dafür können wir damit geschickt die Brücke zu den anderen „echten“ Burgen und Schlössern bauen, die wir heute ansteuern werden.



Wir sind mitten im Schlosspark. Er ist einer von 8 Erlebniswelten, die auf den 450 Kilometern des Radfernweges „durchradelt“ werden, der übrigens als 4-Sterne-Qualitätsroute vom ADFC ausgezeichnet wurde. Die Erlebniswelten zeigen die Vielfalt der Region: die grandiose Alpenkulisse, die sanft geschwungenen Hügelmeere, die malerischen Flussauen, vor allem aber auch die vielen Geschichten, die auf dem Weg liegen. Auf dem

2,5 Kilometer langen Teilstück von Pfronten über Eisenberg, Hopfen, Füssen bis nach Roßhaupten folgt ein Höhepunkt dem anderen. Die Wege sind vorwiegend asphaltiert. Das Vorurteil, dass das Allgäu nur schweißtreibende Bergpassagen für Mountainbiker bietet, können wir wider-

legen. Hier findet jeder Radlertyp sein Glück und viele Abschnitte der „Radrunde Allgäu“ sind auch für kleinere Kinder und Radler mit Anhänger machbar.

## Tritt für Tritt in die Magie der Erlebniswelt eintauchen

Gleich hinter Pfronten wartet das nächste Abenteuer: Mutige hangeln sich von Liane zu Liane und balancieren über hoch gespannte Wackelbrücken. Die Nacht kann man sogar in einem Baumel-Zelt an einem dicken Ast mit Bergblick verbringen. Der Waldseilgarten Kappel in der Höllschlucht verspricht Tarzan-Feeling. Die Runde führt weiter durch die Allgäu-Idylle mit blühenden Wiesen, Mooren und grasendem Braunvieh. Schon von Weitem sehen wir die mächtigen Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg, die auf zwei sich direkt gegenüberliegenden Bergen stehen. Die Kinder treten kräftiger in die Pedale. Wir parken die Räder und erobern zu Fuß Hohenfreyberg, die zu den größten Burgruinen Bayerns zählt. Viel Fantasie brauchen wir nicht mehr, um uns vorzustellen, wie die Ritter hier oben lebten. Unser nächstes Ziel: der Hopfensee. Entlang der Hopfener Uferstraße weht mit den vielen Cafés und Restaurants ein ganz anderer Wind: die „Riviera des Allgäus“ mit dem Logenblick auf die Berge und Ludwigs Märchenschloss. Entlang des Ufers gibt es Stege, im Schilf kleine Einstiege ins Wasser, aber auch ein Freibad und eine im See schwimmende Kneipp-Insel mit Tretbecken. Eine wunderbare Erfrischung für unsere heißen Wadeln!

Abkürzungen sind auf der Strecke immer wieder möglich und so lassen wir eine Schleife aus, denn wir wollen am Forggensee mit dem Schiff nach Füssen übersetzen – mitsamt unseren Rädern. Die Altstadt von Füssen ist mit ihren bunten gotischen Häuserfassaden,

barocken Kirchen und verwinkelten Gassen ganz anders als die typischen Allgäuer Dörfer ringsherum. Und bei Regenwetter hätten wir mit den Museen eine schöne Alternative zum Sattel. Wir radeln am

Lech entlang und lassen uns vom Lechfall bezaubern, der in die felsige Schlucht direkt vor den Toren Füßens tost. Unser nächstes Ziel heute: „Mit



Anstrengend? Nein! Die Familienetappen der Radrunde

den Römern rasten“, ein Natur- und Kultur-Rastplatz für Radfahrer und Wanderer in Rieden. Im Forggensee befinden sich nämlich die Reste der römischen Kaiserstraße Via Claudia Augusta, und Archäologen vermuten, dass hier einst die Römer rasteten, lagerten und ihre Pferde wechselten.

In Roßhaupten durchqueren wir das „Drachenland“. Zum Glück kam im 8. Jahrhundert der heilige Magnus und tötete der Legende nach im Tiefental bei Roßhaupten das Ungeheuer, das Edelsteine hütete und Pferde fraß. Auf dem Erlebnispfad „Drachenweg“ entdecken wir es an Hausfassaden und sogar auf der Maibaumspitze. Und am „Drachenbrünnle“ im Bachtal verleiht uns das magische Wasser übernatürliche Kräfte – für die Rückfahrt.

## RADRUNDE ALLGÄU

Kostenlose Karten und Serviceheft bestellen unter 08323 / 8 02 59 31 oder [info@allgaeu.de](mailto:info@allgaeu.de). Alle Familienetappen finden Sie hier: [www.radrunde-allgaeu.de/familienetappen](http://www.radrunde-allgaeu.de/familienetappen)



Lauschen: die Erlebniswelten Natur mit allen Sinnen erkunden

**Mehr Abenteuer geht nicht!** Die Erlebniswelten in Oberstdorf und im Kleinwalsertal machen einen Besuch auf den Bergen erst richtig spannend. Da kann man am Söllereck Hindernisse im Kletterwaldparcours bewältigen, rasant mit dem Allgäu-Coaster hinabfahren oder das Baumstammtelefon und vieles mehr auf dem Naturerlebnisweg ausprobieren. Kuh-rioses und Wissenswertes bietet der Erlebnisweg „Uff d'r Alp“ auf dem Nebelhorn. Auf dem Höfatsweg – ebenfalls am Nebelhorn – wirft man einen Blick in die Hochgebirgswelt der Adler. Spritzig geht es zu beim Burmiwasser an der Kanzelwand.



Wandervergnügen in den Bergen mit familienfreundlichen Wegen und vielen spannenden Stationen

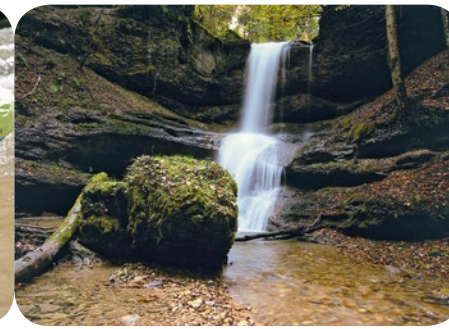
# VORFAHRT FÜR FAMILIEN

Die Berge rund um Oberstdorf sind für Familien da – und für Kinder und Jugendliche gibt es viele Vergünstigungen und Freifahrten

**Kinder fahren gratis** Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (Jahrgang 1999) fahren in Begleitung eines Elternteils im Sommer 2017 in Fellhorn-, Kanzelwand-, Walmendingerhorn- und Söllereckbahn zum Nulltarif mit, am Nebelhorn bekommen ab dem zweiten Kind alle weiteren einer Familie (bis Jahrgang 1999) in Begleitung eines Elternteils ebenfalls eine Fahrkarte für 0 Euro.

## BERGBAHNEN OBERSTDORF/ KLEINWALSERTAL

Alle Infos zu den Bahnen und weitere Wandertipps auf [www.das-hoehste.de](http://www.das-hoehste.de)



Herrlich nass: Die Westallgäuer Wasserwege führen zu spritzigen Entdeckungen

# Unterwegs am Wasser



Erfrischende Erlebnisse: Auf den 31 Westallgäuer Wasserwegen werden Wanderungen zu abenteuerlichen Naturkundeexkursionen

## Verborgene Quellen und tosende Wasserfälle

Das Thema Wasser ist im Westallgäu allgegenwärtig: 31 Wanderrouen, zwischen 2 und 22 Kilometer lang, öffnen die Augen für das nasse Element in all seiner Vielseitigkeit. Die abenteuerlichen Wasserwege führen vorbei an rauschenden Wasserfällen und tiefen Schluchten, über zahlreiche Holzstege und Brücken. Hier gibt es Überraschungen auf Schritt und Tritt. Wasserspielplätze, eine Seilrutsche über den Bach, Staudämme bauen oder einfach nur im Wasser planschen – los geht's auf Entdeckertour!

geber, die Tipps geben und Wanderführer vermitteln. Für Kinder steht ein „Expeditionseimer“ mit Bestimmungsbüchern, Lupen und Keschern zum Ausleihen bereit. Unser Tipp: die Familienpauschale „Abenteuer Natur“ mit 4 Übernachtungen für 2 Erwachsene und 2 Kinder in der Ferienwohnung beim Wasserbotschafter, ab 242 Euro. Inklusiv sind unter anderem eine Schiffsrundfahrt auf dem Bodensee und ein Kässpätzenessen.

## Übernachten beim Wasserbotschafter

Sie möchten gut informiert und ausgerüstet starten? Dann kehren Sie bei einem Westallgäuer Wasserbotschafter ein. Das sind speziell geschulte Gast-

## WESTALLGÄU TOURISMUS E.V.

Bahnhofstraße 8  
88161 Lindenberg  
08382 / 27 01 55  
[info@westallgaeu.de](mailto:info@westallgaeu.de)  
[www.westallgaeu.de](http://www.westallgaeu.de)  
[www.scheidegg.de](http://www.scheidegg.de)

# Kinderparadies voller Überraschungen

Im Kinderhotel Oberjoch gibt es jeden Tag etwas zu erleben

## Urlaub vom Alltag

Die Kinder wollen im Urlaub „volles Programm“. Die Eltern dagegen erhoffen sich einen erholsamen Kontrast zum stressigen Alltag. Ein bisschen Entspannung vielleicht. Der Nachwuchs hat dafür nicht unbedingt



*Nass macht Spaß: Planschvergnügen am Wasserparcours in „Murmels Wasserwelt“*

das größte Verständnis. Im Kinderhotel Oberjoch im Oberallgäu kommen Kinder und Eltern in den vollen Feriengenuss. Action und Erholung – beides geht, dank täglich 13 Stunden Kinderbetreuung.

## Umfangreiches Angebot

Vor der spektakulären Kulisse der Allgäuer Alpen in einem sonnigen Hochtal auf 1200 Metern Höhe liegt Oberjoch, Deutschlands höchstes Bergdorf. Der per-

fekte Ort für das Kinderhotel! Hier ist das ganze Konzept auf Familienfreundlichkeit ausgerichtet. Alle Einrichtungen des Hotels sind auf die kleinen Gäste abgestimmt, zum Beispiel der Sportbereich mit einer separaten Turnhalle. Es gibt auch einen 2000 Quadratmeter großen Indoor-Spielbereich mit Kino, Gokartbahn, Familien-Bowlingbahn und sogar einer ganzjährig geöffneten Indoor-Eislauffläche. Fröhliches Juchzen hört man auch von der 128 Meter langen Reifen-Wasserrutsche im Kinder-Erlebnisbad.

## Wasserparcours und Streichelzoo

Munter geplanschelt wird auch in „Murmels Wasserwelt“, einem weitläufigen Wasserparcours aus Naturholz. Im Wildbach mit Wassertretbecken können die Eltern mit Kneipp-Anwendungen ihren

*Hoch hinaus mit den Zwergziegen Bärli und Schwänli*



Kreislauf in Schwung bringen, während sich die Kinder nebenan im Kletterwald von Baum zu Baum schwingen oder die Balance auf der Slackline testen. Wer noch überschüssige Energie hat, ist auf der Riesen-Hüpfburg und am Trampolinplatz richtig. Beliebt ist auch der Streichelzoo. Hier wohnen die Alpakas Picasso und Puschkin, die Zwergponys Max und Moritz, der Esel Emil und die Zwergziegen Bärli und Schwänli. Die sind übrigens auch geschickte Kletterer!

## Kinderbetreuung für jedes Alter

Das Besondere ist das umfangreiche Betreuungsangebot. An 7 Tagen in der Woche kümmern sich gut ausgebildete Betreuungsteams um Babys, Kinder und Jugendliche – bis zu 13 Stunden am Tag.

In 5 altersgerechten Clubs bekommen 0- bis 16-Jährige ihr eigenes Programm, von Schwimmkursen bis zu aufregenden Entdeckungstouren. Langeweile? Niemals! Die 25 professionellen Kids-Coaches haben immer neue Ideen.

## Erholung für die Eltern

Dieses konkurrenzlose Angebot für Kinder schafft Spielraum für die Eltern. In der Spa-Landschaft mit mehreren Pools und Saunen, Fernsicht-Ruheraum und windstillem Panorama-Sonnendeck perlt der Alltagsstress einfach ab. Dann haben Sie die Wahl zwischen Fitnesskursen und geführten Wanderungen bis zu Weingustationen in der neuen Vinothek. Die kulinarischen Genüsse des Schlemmer-All-inclusive mit ganztägigen Buffets,

alkoholfreien Getränken sowie Kaffee- und Tee-Spezialitäten runden das Verwöhnprogramm ab.

## Sommerspaß und Wintergaudi

Wasserspielplatz und Ausflüge locken im Sommer. Und im Winter? Der Schnee! Das Winter-Paradies in Deutschlands höchstge-



*Kuschelstunde: Action am Tag, aber abends bleibt noch Zeit zum Vorlesen*

legenem Ski- und Bergdorf, das 32 Pistenkilometer und 9 Lifte umfasst, wurde mehrfach prämiert. Ein Ski-Shuttle bringt die Gäste des Hotels ins nur 200 Meter entfernte Winter-Paradies und wieder zurück. Ein besonderes Schmankerl verspricht Hotelinhaber Ernst Mayer: „Wir geben die Skipässe für die ganze Familie gratis mit dazu.“

## KINDERHOTEL OBERJOCH

Am Prinzenwald 3  
87541 Bad Hindelang-Oberjoch  
08324 / 70 90  
info@kinderhoteloberjoch.de  
www.kinderhoteloberjoch.de

# BERG UND BAHN



Wellness oder Planschen – wo ist denn da der Unterschied?

Beim Familienurlaub im Allgäuer Berghof bleiben keine Wünsche offen: Sport & Spa machen Eltern und Kindern Spaß. Und dann das Essen ...!

## Ein ganzer Berg zum Austoben

„Mama, Papa, aufstehen!“ Hier gibt es so viel zu entdecken – und jede Menge Platz direkt vor der Haustür. Dort liegt der Naturpark Nagelfluhkette, den Sie auf Wanderungen mit „Wildkräuterfrau“ Petra erkunden können. Ein Highlight ist die „Hörnertour“ rund ums Hotel, bei der Sie kaum anstrengende Höhenmeter überwinden müssen. Mehr Action gefällig? Die Outdoor-Highlights reichen vom Berghof-Bolzplatz über Ponyreiten bis zum Schluchtenabenteuer.

**Gemeinsam entspannen** Nur Wellness für Erwachsene? Nicht im Allgäuer Berghof! Im Family Spa hat die ganze Familie Spaß: Kids und Eltern tollen im flachen, auf

35 Grad geheizten „Goldfischteich“. Oder die ganze Familie lässt sich bei Massagen verwöhnen. Für die Kleinsten gibt es den sprudelnden Froschi-Zuber. Da quaken sogar die Duschen!

## Kinderküche auf bunten Schienen

Das beliebteste Möbelstück im ganzen Haus ist sicher der Dampfloktisch des Kinderrestaurants. Seit 25 Jahren werden dort die leckeren Gerichte mit der Eisenbahn angeliefert – direkt an den Platz. Nun gibt es eine neue, größere Version. Auf Mama und Papa warten ein neues 360°-Panorama-Restaurant und eine urgemütliche Stube, in denen der Abend gleich doppelt so schön ausklingt.

### ALLGÄUER BERGHOF

Alpe Eck 2  
87544 Gunzesried-Ofterschwang  
08321 / 80 60  
info@allgaeuer-berghof.de  
www.allgaeuer-berghof.de



FOTOS: BAD HINDELANG TOURISMUS/WOLFGANG B. KLEINER, HOTEL „ZUM SENN“

# Einfach aufatmen!

Bad Hindelang ist das perfekte Ferienzziel für Allergiker: Hier gibt es kaum Pollen, keine Hausstaubmilben – aber viel Service

**Ferien von der Allergie** In fast jeder Familie gibt es einen Allergiker – und nach dessen Bedürfnissen richtet sich die Wahl des Urlaubsziels. Bad Hindelang ist da ideal. Dank der Höhenlage ist die Luft pollenarm

und frei von Hausstaubmilben. Zudem trägt die Gemeinde das Siegel für Allergikerfreundlichkeit.



**Wander- und Kletterparadies** Gipfelstürmer oder Klimawanderer? 300 Kilometer gut ausgeschilderte Wege genügen jedem Anspruch. Der „Familienwanderweg“ unterhält mit 18 Spielstationen. Kletterabenteuer verspricht der grenzüberschreitende „Schmugglersteig“. Und der „Langsamste Wanderweg der Welt“ führt als Genusswanderung von Hütte zu Hütte.

## Gratis-Vorteile mit der Gästekarte



Die Gästekarte „Bad Hindelang PLUS“ bietet 20 Gratisleistungen und viele Extras. Im Winter ist der Ski- und Rodel-Pass inklusive, im Sommer der Eintritt in 3 Naturbäder und 2 Erlebnisbäder. Busfahrten im Umkreis von 40 Kilometern, Parken, der Besuch des Indoor-Spielplatzes – alles gratis. Und das Beste: Die PLUS-Karte gibt es kostenfrei bei Übernachtung bei einem der teilnehmenden Gastgeber, zum Beispiel im Hotel „Zum Senn“. Das Traditionshaus liegt direkt an Wanderwegen und Skipisten. Ein Sennereimuseum erinnert daran, dass es ehemals die höchstgelegene Sennerei des Allgäus war.

### BAD HINDELANG TOURISMUS

Heilklimatischer Kurort –  
Kneipp-Heilbad  
Unterer Buigenweg 2  
87541 Bad Hindelang  
www.badhindelang.de





Baden oder beim Workshop mitmachen?  
Immer diese Entscheidungen!

## Luxus & Spaß

Das 5-Sterne-Superior-Resort Sonnenalp begeistert Erwachsene mit Wellness und Gourmetküche und Kinder mit einem ausgezeichneten Programm

### Traditionshaus voller Herzlichkeit

Seit fast 100 Jahren ist die Sonnenalp im südlichen Allgäu ein Ort für Erholungssuchende. Hinter der Fassade im alpenländischen Stil verbergen sich kuschelige Zimmer und Suiten. Traumhafte Alpenchalets in unmittelbarer Nähe bieten Raum für die ganze Familie. Sehr großzügig ist der Wellness-Bereich mit seinen 10.000 Quadratmetern. Gemütliche Stuben und Restaurants lassen Gourmet-Herzen höherschlagen.

### Camps & Workshops für Kinder

Das Sonnenalp-Team stellt jedes Jahr ein tolles Ferienprogramm für die jungen Gäste zusammen. Besondere Höhepunkte für 2017 sind die Ritterburg (mit Ritter-Camp), der Poetry-Slam-Workshop und „Girls only“. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Natur. Bei den „Natur-Detektiven“

können Kinder über 2 Wochen täglich neue Entdeckungen machen – und sogar mit dem Imker eigenen Honig produzieren.

### Vergnügen für Kinder & Eltern

Ein besonderer Spaß sind die Aktivitäten für die ganze Familie: Da probieren sich Eltern und Kinder gemeinsam am Wasserskilift oder im Hochseilgarten. Oder sie gehen zusammen angeln. Danach wird der Fisch gegrillt und gemeinsam genossen. Das sind Tage, an die sich alle noch lange und gerne erinnern.

#### SONNENALP RESORT

Sonnenalp 1  
87527 Ofterschwang/Allgäu  
08321 / 27 20  
info@sonnenalp.de  
www.sonnenalp.de



Unten: Sommerspaß –  
Radausflug mit  
Picknick auf  
der Wiese

Oben: Weitsicht – von der Waldburg hat  
man einen wunderbaren Rundumblick  
über die Alpenkette

Unten: Burg-  
fräulein und  
Ritter auf der  
Waldburg



## Schätze entdecken!

Im Württembergischen Allgäu weist eine für Kinder gestaltete Schatzkarte den Weg zu den schönsten Ausflugszielen

### Ein Engel weiß, wo es langgeht!

Auf der Kinder-Schatzkarte zeigt der kleine Engel Fidelis, was es im Württembergischen Allgäu zu entdecken gibt. Er landet am liebsten dort, wo der ganzen Familie interessante und spannende Ziele winken. Zum Beispiel auf der mittelalterlichen Waldburg, die über dem Ort auf einem kleinen Hügel thront. Hier können sich die Kinder beim Mitmachprogramm wie echte Ritter und Burgfräulein fühlen.

zur Zeitreise in die Vergangenheit bestehen beim Besuch des Bauernhausmuseums in Wolfegg im Allgäu.

### Himmliches Vergnügen für die Familie

Die Kinder-Schatzkarte und viele weitere Informationen gibt es kostenlos bei der Oberschwaben-Tourismus GmbH.

#### OBERSCHWABEN-TOURISMUS GMBH

Neues Kloster 1  
88427 Bad Schussenried  
07583 / 33 10 60  
info@oberschwaben-tourismus.de  
www.oberschwaben-tourismus.de

### Spielleland und Zeitreise

Mit dem Ravensburger Spielleland gibt es ein echtes Spiel- und Freizeitparadies, das nur wenige Kilometer südlich von Ravensburg mitten in der schönsten Natur liegt. Möglichkeiten



## Spielplatz Pfronten

Der Familienort Pfronten hat 12 ausgezeichnete Themenspielplätze

**Fantasiewelten entdecken** Vom Ritter- bis zum Computerspielplatz, von der „Schatzinsel“ mit Wasserspaß bis zum Hüttenspielplatz bei einer bewirtschafteten Almhütte, vom Märchen- bis zum Kletter-

*Unser Tipp: Wandern mit dem Kinderhüttenpass. Den Pass auf der Hütte zeigen, Stempel bekommen, Wander-nadel im Haus des Gastes abholen.*

garten reicht das Angebot der Spielplätze in Pfronten. Da ist für jedes Alter etwas dabei. Im Waldseilgarten „Höllschlucht“ mit dem 3D-Bogenschieß-Parcours werden auch die Erwachsenen gefordert, auf den Spielplätzen „Ritter“ und Märchen“ gibt es betreute Spielangebote. Das Themenspielplatz-Konzept wurde 2016 mit dem 3. Platz des ADAC Tourismuspreises Bayern ausgezeichnet.

### PFRONTEN TOURISMUS

Vilstalstraße 2  
87459 Pfronten  
08363 / 6 98 88  
info@pfronten.de  
www.pfronten.de

## Ab in die Südsee!

In der Südsee-Sammlung in Obergünzburg ferne Inselwelten entdecken



**Eine Reise zu den Inseln Melanesiens** Mitten im Allgäu gibt es ein Stück Südsee-Kultur: Der „Allgäuer Seefahrer“ Karl Nauer aus Obergünzburg fuhr ab 1906 als Kapitän auf dem Küstendampfer Sumatra zwischen den Inseln Melanesiens. Von dort brachte er über 1500 Andenken wie Skulpturen, Waffen, Schmuck und Totenmasken mit. Seine Sammlung übergab er 1913 seiner Heimatgemeinde. In der Ausstellung werden die Exponate mit Anekdoten, Filmen und Workshops zum Leben erweckt. Höhepunkt

ist eine original Südsee-Hütte von der Insel Pentecost, die Nachfahren von Nauers Freunden 2009 bei einem Besuch in Obergünzburg errichtet haben.

### SÜDSEE-SAMMLUNG OBERGÜNZBURG

Unterer Markt 2  
87634 Obergünzburg  
Mittwoch von 10 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr



*Spürsinn gefragt: mit der Familie bei der Oberstdorf-Rallye*

*Kinderfreundliches Oberstdorf Resort im Allgäu: Die Kleinen wohnen gratis*



# URLAUB FÜR FAMILIEN

Die Hotelgruppe Oberstdorf Resort bietet Familienunterkünfte für jedes Budget: von der Berghütte bis zum 4-Sterne-Superior-Hotel

**Wandern oder Wellness?** Die Bedürfnisse von Familien sind verschieden, aber Oberstdorf erfüllt sie alle: Mitten in der idyllischen Landschaft der Allgäuer Alpen liegt das charmante Bergdorf, direkt am über 200 Kilometer langen Wander- und Radwegenetz. Oberstdorf Resort, die Kooperation von 7 Gastgebern, hat für jedes Urlaubsbudget die richtige Unterkunft: von der urigen Wannenkopfhütte auf 1350 Meter über gemütliche Ferienwohnungen, das preiswerte Oberstdorf Hostel, die Alpe Oberstdorf am Fuße des Söllereck bis zum 4-Sterne-Wellnesshotel

mit Badesee. In den meisten Häusern wohnen Kids in den Sommerferien sogar ganz umsonst.

### Täglich Gratis-Ferienprogramm

Oberstdorf entdecken – das geht hervorragend mit dem kostenlosen Familien-Ferienprogramm von Mai bis November. Bei der Schatzsuche in den Bergen, dem Hüttengaudi-Tag oder der Rallye durch Oberstdorf sind Spürsinn und Kreativität gefragt. So wird der Urlaub zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

**Uriges Hüttenfeeling** „Ab 1000 Meter Höhe duzt man sich bei uns im Allgäu“, sagt Hüttenwirt Michael. Die Wannenkopfhütte mit ihren Stockbetten und urigen Stuben hat einen herrlich rustikalen Charme. „Sommer-Highlight“: 3 Ü/HP inkl. Hüttenabend mit Kässpatenessen & Livemusik, BBQ am Lagerfeuer u. v. m., ab 169 Euro pro Person.

### OBERSTDORF RESORT

An der Breitach 3, 87538 Fischen  
08322 / 97 85 17  
www.oberstdorf-resort.de/familienommer  
c/o Oberstdorf Event GmbH, GF: Jürnjakob Reisl, Katja Leveringhaus



Gratis mit der Königs-Card: Kinderrafting im südlichen Allgäu

# Spaß gratis!



Ein Logenplatz vor den Alpen: Das südliche Allgäu steckt voller Abenteuer. Und mit der KönigsCard sind die meisten davon sogar kostenlos

**Wasserspaß, Burgruinen und ein Honigdorf** Der Legende nach lebte einst ein Drache im Tieftal. Auf dem Drachenberg in Roßhaupten wird der Kampf des heiligen Magnus, des Schutzpatrons des Allgäus, mit dem Fabelwesen thematisiert. Hier und auf den Burgruinen über Eisenberg tauchen junge Ritter in die Sagenwelt ein. Lecker wird es bei der Käseherstellung in Rückholz – und natürlich in Seeg, Deutschlands erstem Honigdorf, wo sich alles um die Biene dreht.

**Rund 250 Freizeitaktivitäten** Die Preise für all diese Urlaubsvergnügen sind oft ein Schock für das Budget. Nicht so mit der KönigsCard! Über 250 Freizeitaktivitäten sind damit gratis: vom Skiken (Langlauf

ohne Schnee) in Hopferau bis zum Stand-up-Paddling in Rieden am Forgensee. Bei schlechtem Wetter geht es zum Beispiel ins DAV Kletterzentrum, in eines der vielen Museen oder ins Hallenbad.

**365 Tage Familienspaß** 900 Euro mehr in der Urlaubskasse – so viel können aktive Familien mit der KönigsCard sparen. Kaufen kann man sie übrigens nicht. Ihre KönigsCard bekommen Sie überreicht, wenn Sie bei einem der 500 KönigsCard-Gastgeber übernachten.

**TOURISMUSGEMEINSCHAFT SÜDLICHES ALLGÄU**  
Hauptstraße 33, 87637 Seeg  
08364 / 98 73 20  
info@suedliches-allgaeu.de  
www.suedliches-allgaeu.de  
www.koenigscard.com



Trendige Design-Zimmer



Blick in die Berge: Die Zimmer haben alle Panorama-Fenster

## Sporthotels für Entdecker

Unkomplizierter Familienurlaub in den Bergen zum günstigen Preis: Der Happy Family Deal macht die Explorer Hotels besonders attraktiv

**Ökologische Bauweise trifft Design** Alle Explorer Hotels sind zertifizierte Passivhaus-Hotels und dank umweltfreundlicher Energieversorgung klimaneutral – das ist bisher einzigartig in der Hotellerie. Dazu stimmen auch das moderne Design, die lockere Atmosphäre und die Extras wie ein Sport-Spa mit Dampfbad und Sauna.

**Familien sind herzlich willkommen!** Das Angebot der Explorer Hotels ist perfekt auf Familien ausgerichtet. Beim reichhaltigen Frühstücksangebot findet garantiert jedes Kind etwas Leckeres. Zimmer mit Verbindungstür ermöglichen Nähe und Privatsphäre. Und die Xbox mit kindgerechten Spielen gibt Eltern auch mal die Möglichkeit, die Füße hochzulegen.

**Angebot für Entdecker-Familien** Unschlagbar ist der Happy Family Deal: eine Übernachtung inklusive vitalem Frühstücksbuffet, Ski-Testcenter, Sport-Spa mit Sauna, Dampfbad und Fitness gibt es ab 39,80 Euro pro Erwachsenen. Ein Kind (bis 12 Jahre) übernachtet gratis im Zimmer der Eltern. Und ein eigenes Kinderzimmer für 1 bis 3 Kinder gibt es mit 50 Prozent Ermäßigung.

**EXPLORER HOTELS**  
Oberstdorf|Neuschwanstein|Berchtesgaden|Montafon|Kitzbühel  
Explorer Hotels Entwicklungs GmbH  
An der Breitach 3, 87538 Fischen/Oberstdorf  
08322 / 9 40 79-445  
www.explorer-hotel.com/familie  
GF: Jürnjacob Reisl

# Im Herzen des Allgäus

Das Landhaus Grobert: zentraler Ausgangspunkt für Ferien im Allgäu

**Schmankerln & Tipps** Frühstück auf der Sonnenterrasse, abends Schmankerln in der Gaststube. Das Gastgeberpaar gibt Tipps, was man in der Umgebung entdecken kann. Die Berge liegen direkt vor der Haustür, die KönigsCard gibt es inklusive dazu.

**Mittendrin & ruhig** 10 Minuten bis zum Forggensee, 15 Minuten bis zur Alpspitzbahn, 25 Minuten bis zum Schloss Neuschwanstein: Das Landhaus Grobert ist ein perfekter Startpunkt für Ausflüge und ein ruhiger Rückzugsort.

*Balkon oder Wintergarten: Im Landhaus Grobert haben Sie die Wahl*



## LANDHAUS GROBERT

Im Laich 3  
87637 Seeg-Hitzleried im Allgäu  
08364 / 12 63  
info@landhaus-grobert.de  
www.landhaus-grobert.de

# Ein Stück Urlaubsglück

Im Parkhotel Frank fühlen sich alle Generationen wohl

**Herzensangelegenheit** Ein Ort, an dem Familien herzlich empfangen werden und vielfältige Outdoor-Angebote finden: Das ist das 5-Sterne-Parkhotel im Allgäu.

Seit über 50 Jahren geben die Gastgeber und ihr Team alles dafür, dass jedes Familienmitglied hier sein eigenes Stück vom Glück entdeckt.

„Wir haben selbst vier Kinder“, so Cora Bethke-Frank. „Das macht unser Bestre-

ben, jedem großen wie kleinen Gast eine tolle Zeit zu bereiten, noch mehr zur Herzensangelegenheit.“ Ein Grund, warum viele Gäste seit Jahrzehnten immer wiederkommen – mittlerweile nicht nur mit ihren Kindern, sondern auch mit ihren Enkeln.

## PARKHOTEL FRANK GMBH

Sachsenweg 11  
87561 Oberstdorf  
08322 / 70 60  
info@parkhotel-frank.de  
www.parkhotel-frank.de

Foto: epr/Parkhotel Frank

# Natur & Action

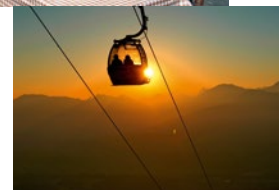
Die „Hörnerdörfer“ sind 5 ursprüngliche Dörfer am und im Naturpark Nagelfluhkette – ein abwechslungsreiches Traumziel für Familien



*Familienpause: Wer viel erlebt, braucht auch Brotzeit*



*Die Berge immer im Blick – aus der Gondel, auf der Wiese*



**Wege für die ganze Familie** Wandern? Au ja! Naturpark- und Wanderführer nehmen Kinder und Eltern mit auf abwechslungsreiche Halbtagestouren. Mal zur Erlebniswanderung, bei der gemeinsam kleine Aufgaben bewältigt werden, mal auf die Alpe zur leckeren Älpler-Brotzeit, bei der man noch viel Wissenswertes über die Alpwirtschaft erfährt. Kinder ab 6 Jahren schaffen die Touren leicht, jüngere Wanderer kommen in der Kraxe mit.

**Werfen, Sausen und Rollen** Auf dem Discgolf-Parcours am Ofterschwanger Horn wirft man ein Frisbee in Körbe, die im Gelände verteilt stehen. Die erreicht man nur querfeldein, so wird die Wanderung durch Wald und Wiese zu einer kleinen Expedition. Der Weltcup-Express fährt zur Gipfelstation in Ofterschwang, von dort sausen Kinder (ab 1,50 Meter Größe) mit dem Downhill-Roller wieder hinab. An der Hörnerbahn in Bolsterlang darf man mit den MountainCarts schon ab 1,40 Meter Körperlänge fahren.

## Wenn es dunkel wird ...

... ist der Ferientag noch lange nicht vorbei. Denn die Familien-Laternenwanderungen durch das Tiefenberger Moor, die Sagenwanderungen auf den Schwarzenberg oder die Fledermausbeobachtungen beginnen natürlich erst in der Dämmerung. Die Wege sind ganz einfach und auch für kleinere Kinder gut zu gehen.

## TOURISMUS HÖRNERDÖRFER GMBH

Am Anger 15  
87538 Fischen im Allgäu  
08326 / 36 46-0  
info@hoernerdoerfer.de  
www.hoernerdoerfer.de

Allgäu®

# Vom Alltag zurückrudern und gemeinsam treiben lassen.

Willkommen im Familienland Allgäu.



[www.familienland-allgaeu.de](http://www.familienland-allgaeu.de)